

Königliches Konservatorium der Musik
zu Leipzig.

Vortrags-Abend.

Freitag, den 7. Juni 1907.

John. Klgl Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (Bdur) von
A. Rubinstein. Geschwister Schönberg.

John. Sonate (appassionata) für Pianoforte (Op. 57 Fmoll) von
L. van Beethoven. Herr Torres.

Solostücke für Violoncello. Fräulein Chitty.

Klgl a) Andante von P. Locatelli.
b) Cantilene von G. Goltermann.
c) Tarantelle von D. Popper.
Pianoforte-Begleitung.

Reck. Konzert für Pianoforte (Hmoll) von C. Reinecke.
Orchesterbegleitung. Herr Wollfahrt.

Jemb. Konzert für Pianoforte (Gdur) von L. van Beethoven.
Orchesterbegleitung. Fräul. Rzehulka.

Aus verschiedenen Gründen haben wir beschlossen, in den Vortragsabenden Bezeugungen des Beifalls oder Mißfallens von jetzt an nicht mehr zu gestatten. Daher hat namentlich auch das Beifallklatschen in Zukunft zu unterbleiben.

Das Directorium
des Königlichen Konservatoriums der Musik.

Von der Hochschule für Musik
zu Leipzig

Vortrags-Abend.

Friedrich Schlegel's Kunstwort.

Am 1. März 1844, 10 Uhr abends, im Saal der
Hochschule für Musik und Theater zu Leipzig.

Gelesen von dem Hrn. Prof. Dr. C. F. W. Zelter.

Preis 10 Sgr.

Verlag von C. F. W. Zelter.

Leipzig, im März 1844.

Druck von C. F. W. Zelter.

10 Sgr.

Das Kunstwort ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Es ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Es ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Es ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Das Kunstwort ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Es ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Es ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Es ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.

Das Kunstwort

ist ein Kunststück, das die Kunst der
Sprache zu einem Kunstwerk macht.